## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 11134

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 129.

**— 129 —** 

Cod. 11096

1536

Inventar österreichischer Zeughäuser (deutsch).

Papier, I, 52ff.,  $125 \times 91$ , Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln und Rollenpressung, Schließbänder entfernt.

Datierung: Vermerkht was für geschutz kügl vnd pulffer in der kü. M<sup>t</sup>. Zeugheissern der Nider osterreichischen Lande wie hernnach volgt 1536 (fol. I<sup>r</sup>).

Vorbesitzer nicht bekannt. — Schon 1576 in der Hofbibliothek.

Abb. 135

Cod. 11130

(Böhmen), 1. April 1573

GEORGIUS HANDSCHIUS: Historia animalium, pars III. (lat.).

Papier, 222ff.,  $332 \times 220$ , Schriftspiegel durchschnittlich  $255/265 \times 130/140$ , 24—28 Zeilen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Rollenpressung, Schließbänder entfernt.

Datierung: Animalia Hoc libro Descripta Anno Domini 1573 a die 1 Aprilis (fol. 1<sup>r</sup>, als Titel des Registers).

VORBESITZER: Ambras (fol. 1r).

Abb. 330

Cod. 11134

St. Georgenthal, 1575

MARTIN STÜRTZ: Speculum Metallorum (deutsch).

Papier, IV, 30 ff.,  $316 \times 200$ , Schriftspiegel  $235/240 \times 150$ , 25-27 Zeilen. — Zahlreiche farbige Bilder. — Als Einband Pergament über Pappe, Schließbänder entfernt.

Datierung, Lokalisierung, Verfasser, Schreiber: SPECVLVM Metallorum ... mitt schönen figürlichen Exempeln Durch M. Martinum Stürtzen inn Sanct Geörgen Thal Angefangen Trinitatis 1575 (fol. 2<sup>1</sup>).

Auftraggeber, Vorbesitzer (?): Auf fol. 2<sup>r</sup> Schriftband mit der Devise: *Ich Hoff der Zeit Die mich erfreüdt Cristoff Hofer Fr. Dhlt. Silberprenner ex Schwz.* Unterhalb des Schriftbandes rechts der knieende Christoph Hofer, links sein Wappen. — Abschrift einer Vorlage?

LITERATUR: Inventar I, 146. — Kat. Ausst. 1974 Nr. 55. — F. Kirnbauer, Speculum metallorum 1575. Wien 1961.

Abb. 343

Cod. 11155

Innsbruck, 14. Februar 1554

Ärztliche Gutachten und Ratschläge für Erzherzog Ferdinand von Tirol (lat.).

Papier, II,  $35\,\mathrm{ff.}$ ,  $309\times213$ , Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, zwei Schreiber. — Pergamentumschlag, Schließbänder entfernt.

fol. 1<sup>r</sup>—24<sup>v</sup>: Schriftspiegel  $265 \times 105/110$ , 30 Zeilen.

Datierung, Lokalisierung: Datum Eneponti die 14ta Februarij 1554to (fol. 24v).

Vorbesitzer: Erzherzog Ferdinand von Tirol. — Ambras (fol. II<sup>r</sup>).

LITERATUR: Kat. Ambraser Kunst- und Wunderkammer Nr. 42.

Abb. 187

2025-11-08 page 2/3

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 11134

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 343.



2025-11-08 page 3/3

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 11134

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6869